

ifo

Geschäftsklimaindex Ostdeutschland im Februar: Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen stieg im Februar merklich



Dresden, 25. Februar 2021 – Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen stieg im Februar merklich. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft legte auf 90,4 Punkte zu, von 88,9 im Januar. Sowohl die Lageeinschätzungen der Umfrageteilnehmenden wie auch deren Erwartungen verbesserten sich gegenüber dem Januar. Der Anstieg war bei den Lageeinschätzungen ausgeprägter.

Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** setzte sich die Aufwärtsbewegung des letzten Monats fort und das Geschäftsklima erwärmte sich im Februar merklich. Die laufenden Geschäfte bewerteten die Industrieunternehmen etwas besser als im Vormonat. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick auf die kommenden sechs Monate deutlich an.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** erholte sich der ifo Geschäftsklimaindex nach dem Einbruch im Vormonat leicht. Während sich die Lageeinschätzungen im Februar spürbar verbesserten, nahmen die Erwartungen geringfügig zu.

Im ostdeutschen **Handel** stieg die Stimmung etwas. Sowohl im Einzel- als auch im Großhandel erwärmte sich das Geschäftsklima. Maßgeblich hierfür waren deutlich verbesserte Erwartungen bei weiterhin leicht fallenden Lageeinschätzungen.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im Februar merklich. Die befragten Bauunternehmen bewerteten sowohl ihre laufenden Geschäfte als auch ihren Ausblick spürbar besser als im Vormonat.

